

23./III. 1918

\* Weibliche Hilfskräfte für das Hinterland und für Wien.  
Die Heeresleitung braucht für verschiedene Dienstbetriebe bei Kommanden, Anstalten, Magazinen, Küchenverwaltungen usw. weibliche Hilfskräfte, sowohl für Wien selbst, als auch für den Bereich des Militärkommandos Wien, der Niederösterreich, Mähren und einen Teil Oberösterreichs umfasst. Aufgenommen werden: Rangleistkräfte aller Art, Köchinnen, Verkäuferinnen, Schneidewinnen und Personal für den allgemeinen Haus- und Ordnungsdienst. Anmeldungen beim Militärkommando Wien, 1. Bezirk, Liebiggasse 6, woselbst beim Portier Anmeldebüchlein erhoben werden können. Bedingungen sind: Vollendetes 16. und nicht überschrittenes 40. Lebensjahr, österreichische Staatsbürgerschaft, tadellofes Vorleben (Sittenzertifikat). Die Bezüge betragen für Rangleistkräfte 160 bis 200 Kronen monatlich, alle anderen Kategorien erhalten den ortsüblichen Tagelohn.